

	<p>Objekt: Medaille auf den Frieden von Oliva 1660</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 16994</p>
--	--

Beschreibung

Kaiser Leopold I., Kurfürst Friedrich Wilhelm von Brandenburg, König Karl XI. von Schweden und König Johann II. Kasimir von Polen-Litauen kamen 1660 im Kloster Oliva (bei Danzig) zusammen und beendeten den (Kleinen) Nordischen Krieg, eine Auseinandersetzung zwischen Polen-Litauen und Schweden sowie deren Verbündeten um die Vorherrschaft im Ostseeraum.

Johann Buchheim, der Schöpfer dieser Medaille, konzentriert sich darauf, den Ort der Verhandlungen zu zeigen. Auf beiden Seiten finden sich Ansichten von Danzig: vorne eine Stadtansicht mit Festungswerken und der Weichsel, im Hintergrund die Ostsee mit Schiffen, rückseitig den Hafen von Danzig mit Schiffen und der Festung Weichselmünde.

[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße: D. 53 mm, G. 55,20 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1660
wer Johann Buchheim (1624-1683)
wo Danzig

[Zeitbezug] wann 1600-1699
wer
wo

Schlagworte

- Frieden
- Medaille
- Stadtansicht

Literatur

- Hutten-Czapski, Emeric (1957): Catalogue de la Collection de Medailles et Monnaies Polonaises, 5 Bde., St. Petersburg, Paris und Krakau 1871-1916. Graz, Bd. 1, Nr. 2153